
Protokoll

Nr. 01/2026 vom Donnerstag, 28. Mai 2026 / 19.30 Uhr

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Bieler

Ort Halle Furns, Bonaduz

Traktanden

1. Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025
2. Jahresrechnung 2025
 - 2.1 Ausführungen zur Jahresrechnung 2025
 - 2.2 Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - 2.3 Genehmigung:
 - Bilanz
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
3. Orientierungen
4. Varia

Der Gemeindepräsident begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Gemeindevorstand, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung sowie Gäste.

Stimmfähigkeit und Stimmberechtigung

Der Auszug zur Stimmfähigkeit und zur Stimmberechtigung aus der Gemeindeverfassung wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung in der Botschaft bekannt gegeben. Auf das erneute Verlesen der entsprechenden Artikel wird deshalb verzichtet.

Stimmrecht und Publikation

Das Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten wird in offener Gemeindeversammlung ausgeübt.

Personen, welche die Bedingungen nicht erfüllen, sind als Gäste willkommen. Sie können jedoch weder an Diskussionen teilnehmen noch bei Wahlen und Abstimmungen mitwirken.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung samt Botschaft wurde zeitgerecht in alle Haushaltungen verteilt und im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht.

Der Gemeindepräsident stellt die ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung gemäss Art. 29 und 30 der Gemeindeverfassung fest. Sie ist demzufolge beschlussfähig.

Bekanntgabe der Präsenz

Es sind total 69 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 2 Gäste anwesend.

Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen / Stimmzähler schlägt der Gemeindepräsident vor:

- [REDACTED] für Sektor rechts inkl. Vorstandstisch
- [REDACTED] für Sektor links

Die vorgeschlagenen Stimmzählerinnen / Stimmzähler werden von der Gemeindeversammlung einstimmig bestätigt.

Traktandenliste

Diese wird verlesen und zur Diskussion gestellt. Es werden keine Einwendungen eingebracht. Die Traktandenliste gilt somit als genehmigt.

1. Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 wurde auf der Gemeindeganzlei vom 12. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 aufgelegt und auf der Webseite der Gemeinde publiziert.

Es sind keine Anpassungsanträge eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Jahresrechnung 2025

2.1 Ausführungen zur Jahresrechnung

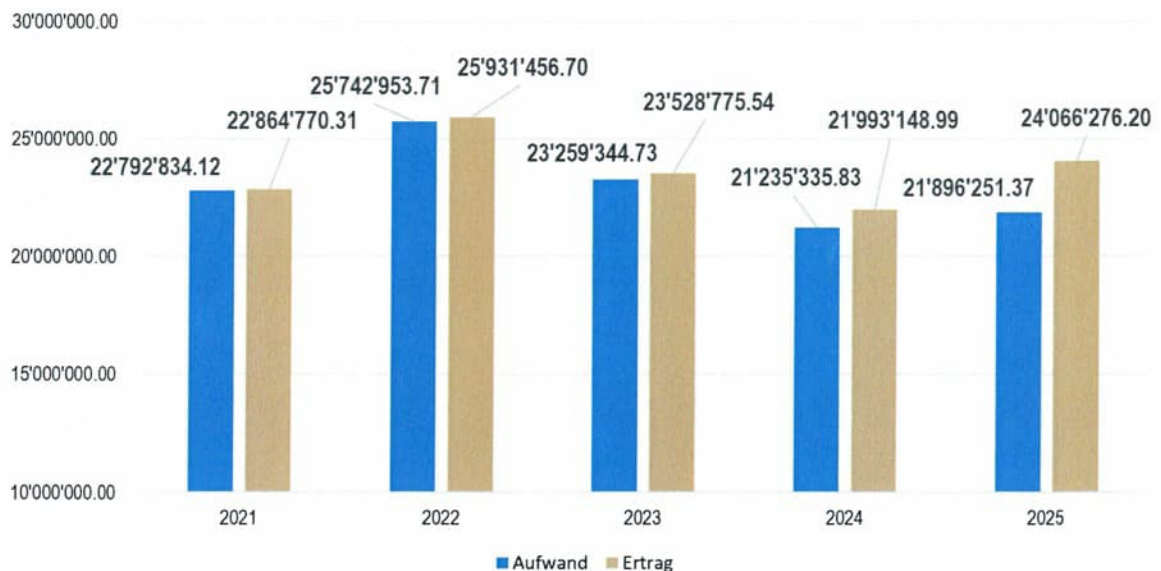
Gemeindepräsident Marcel Bieler orientiert über den Gemeindehaushalt.

Das Wichtigste zur Jahresrechnung

Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	CHF	2'170'025
Abschreibungen	CHF	1'544'893
Investitionen	CHF	1'486'237
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	CHF	681'363
flüssige Mittel	CHF	12'950'420
kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	CHF	0
Nettovermögen pro Einwohner/-in	CHF	6'403.00

Die Gemeinde Bonaduz kann auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung von 2'170'025 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 321'100 Franken.

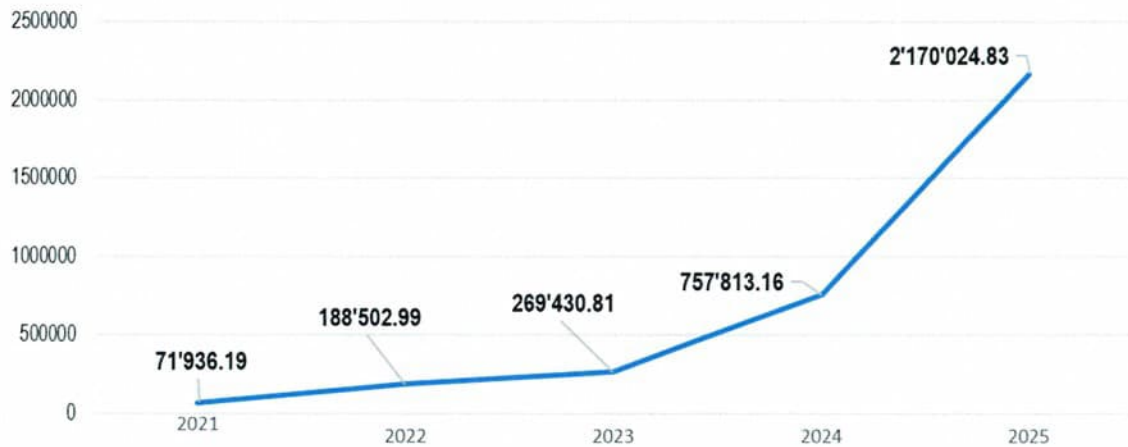
Entwicklung Aufwand - Ertrag



Der Aufwand im Rechnungsjahr erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht. Gegenüber dem Budget und auch im Vergleich zum Vorjahr konnten jedoch deutlich höhere Einnahmen erzielt werden.

Die höheren Einnahmen sind durch zusätzliche, unerwartete, aber auch nicht wiederholbare Steuereinnahmen entstanden.

Entwicklung Erfolg



Der Erfolg hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Zu beachten gilt es aber, dass der Erfolg nur aus der Erfolgsrechnung stammt. Positionen aus der Investitionsrechnung werden dabei nicht berücksichtigt. Zudem wird der Erfolg durch buchhalterische Vorgänge beeinflusst (z. B. die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen, zusätzliche Abschreibungen usw.). Der Erfolg zeigt darum nicht den effektiven Geldfluss. Mit Blick auf kommende, umfangreiche Investitionen verzichtet der Gemeindevorstand ganz bewusst auf buchhalterische Vorgänge, um den Erfolg zu beeinflussen.

Entwicklung Geldfluss (Cashflow)



Der Geldfluss hat sich in den letzten Jahren negativ entwickelt. Für die kommenden Jahre mit hohen Investitionsvorhaben rechnet der Gemeindevorstand gemäss Finanzplan mit einer weiteren, deutlichen Verschlechterung des Cashflows. Begründet durch die Investitionsvorhaben wird die Gemeinde in den kommenden Jahren voraussichtlich mehr Geld ausgeben als einnehmen.

Entwicklung Steuereinnahmen



Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung bei den Steuern der natürlichen Personen bewegen sich in einem überschaubaren Rahmen und zeigen, dass die Planung insgesamt gut funktioniert. Bei den juristischen Personen sind deutliche Schwankungen zu verzeichnen.

Entwicklung Einnahmen Sondersteuern



Zum positiven Ergebnis haben vor allem zusätzliche Einnahmen beigetragen, die so nicht vorhersehbar waren. Diese stammen insbesondere aus den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (819'000 Franken), aus den Quellensteuern (441'000 Franken), aus den Handänderungssteuern (544'000 Franken), aus Erbschafts- und Schenkungssteuern (160'000 Franken) und aus Auflösungen von Vorfinanzierungen (376'000 Franken). Solche Entwicklungen sind erfreulich, machen aber auch deutlich, dass verlässliche Prognosen nur begrenzt möglich sind.

Auch wenn der Abschluss positiv ausfällt, ist weiterhin Vorsicht angebracht. Den flüssigen Mitteln in Höhe von 12.950 Millionen Franken stehen bereits genehmigte Vorfinanzierungen von 8.545 Millionen Franken sowie geplante Investitionen von 31.738 Millionen Franken gegenüber.

Der Gemeindepräsident kommentiert die nachfolgend aufgeführte Zusammenstellung. Für Fragestellungen und Inputs zu den einzelnen Aufgabenbereichen wird die Diskussion eröffnet.

Bezeichnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024		Anhang 2: ER Seiten
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Allgemeine Verwaltung	2'392'339.60	695'248.33	2'611'100	673'900	2'603'890.46	704'033.65	01 - 05
Öffentliche Sicherheit	1'049'783.50	898'706.86	1'016'400	807'100	985'857.95	910'669.67	05 - 08
Bildung	10'725'386.80	3'742'777.20	10'531'100	3'698'500	10'269'244.05	3'769'868.30	08 - 16
Kultur, Sport und Freizeit	841'909.84	106'798.40	684'700	94'200	642'894.14	110'535.10	16 - 19
Gesundheit	1'216'983.10	148'335.60	1'323'300	115'000	1'370'697.85	152'288.10	19 - 20
Soziale Sicherheit	1'315'581.20	396'351.69	1'375'700	355'000	1'217'186.55	475'188.67	20 - 21
Verkehr	1'277'542.67	602'793.85	1'053'200	190'300	865'792.45	550'453.00	21 - 23
Umweltschutz und Raumordnung	1'620'578.91	1'139'638.96	2'020'300	1'342'400	1'771'591.98	1'324'246.23	23 - 26
Volkswirtschaft	688'910.20	733'511.57	680'500	527'100	741'633.75	787'964.15	26 - 28
Finanzen und Steuern	767'235.55	15'602'113.74	547'700	13'719'400	766'546.65	13'207'902.12	28 - 31
	21'896'251.37	24'066'276.20	21'844'000.00	21'522'900.00	21'235'335.83	21'993'148.99	
Aufwandüberschuss				321'100.00			
Ertragsüberschuss	2'170'024.83				757'813.16		
Gesamttotal	24'066'276.20	24'066'276.20	21'844'000.00	21'844'000.00	21'993'148.99	21'993'148.99	

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit hat der Aufbau des Walliser Chalets als Lagergebäude auf dem Sportplatz für Mehrkosten gesorgt. Das im Dezember 2023 gesprochene Darlehen an den FC Bonaduz in Höhe von 30'000 Franken für den Kauf und den Transport des Chalets wurde im Jahr 2025 aufgelöst. Dafür ist das Walliser Chalet an die Gemeinde übergegangen. Da ein Aufbau zu teuer und eine zweckmässige Nutzung nur eingeschränkt möglich gewesen wäre, wurde das Walliser Chalet umgenutzt und zumindest teilweise als Lagergebäude aufgebaut. Der dafür vom Gemeindevorstand gesprochene Kredit in Höhe von 47'000 Franken wurde durch einen während der Bauphase entstandenen und nicht absehbaren Mehraufwand überschritten und hat zu Mehrkosten im Umfang von 23'663 Franken geführt. Die gesamten Kosten beliefen sich demnach auf 116'663 Franken (Kauf, Transport-, Lager- und Entsorgungskosten 46'000 Franken + Aufbau Lagergebäude 70'663 Franken; exkl. Eigenleistungen FC Bonaduz und Sponsoring der Calanda Transport AG). Dem gegenüber steht eine aktuelle Immobilienbewertung von 200'000 Franken.

Wortmeldung durch [REDACTED]

Mehrertrag von 400'000 Franken im Bereich Verkehr, wie setzt sich dieser zusammen?

Rückmeldung durch den Gemeindepräsidenten und die Leiterin Finanzen:

Unter anderem wurden Vorfinanzierungen im Umfang von 260'000 Franken aufgelöst. Dabei handelt es sich um den gesprochenen Kredit für den Bau von behindertengerechten Bushaltestellen Bongert und Via Crusch. Durch die Verlegung der Buslinie aus den Quartieren zurück auf die Hauptstrasse wurde der Kredit hinfällig. Weiter hat die Gemeinde 80'000 Franken an Rückerstattungen von Kosten für den Platz der Fahrenden durch den Kanton erhalten.

Anschliessend an die Erfolgsrechnung führt der Gemeindepräsident zu den getätigten Investitionen aus:

Investitionsrechnung

Umbau Feuerwehrlokal (Einbau Zwischenboden, Abschluss)	CHF	8'261.40
Sanierung Schiessanlage Nulez (Rechnungsabschluss im 2026)	CHF	779'639.90
Ausbau Waldspielplatz Tuleu (Rechnungsabschluss im 2026)	CHF	177'957.15
Sanierung Strasse Scardanal, Etappe C (Abschluss)	CHF	29'977.40
Sanierung Strasse Scardanal, Etappe D (Rechnungsabschluss im 2026)	CHF	274'982.85
Umsetzung Parkierungskonzept Phase 1 (Rechnungsabschluss im 2026)	CHF	134'195.25
Bau temporäre Parkplätze beim Bahnhof (Rechnungsabschluss im 2026)	CHF	81'222.95
Total	CHF	1'486'236.90

Die Bilanz weist folgende Positionen aus:

Aktiven			Passiven		
Finanzvermögen	CHF	25'841'155.85	Fremdkapital	CHF	2'822'986.35
Verwaltungsvermögen	CHF	13'600'015.56	Eigenkapital	CHF	36'618'185.06
	CHF	39'441'171.41		CHF	39'441'171.41

2.1 Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Jürg Frei, informiert die Gemeindeversammlung über die Prüfungsergebnisse.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025, bestehend aus Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit den vom Gemeindevorstand beauftragten Sachverständigen der Curia Treuhand geprüft.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2025 der Gemeindeorgane und Verwaltung geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Gemeindeversammlungs- und Vorstandbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetze und Verordnungen.

Nach Beurteilung der Geschäftsprüfungskommission entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und den allgemeinen kaufmännischen Grundsätzen.

Antrag	Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Geschäftsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) zu genehmigen und die Behörden, die Mitarbeitenden und die Funktionärinnen und Funktionäre unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.
Abstimmung	Der Antrag wird von der Gemeindeversammlung mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

3. Orientierungen

Vorstellung Leiterin Schule Bonaduz

Der Gemeindepräsident stellt die neue Leiterin der Schule Bonaduz, Christina Nigg aus Domat/Ems, vor.

Petition Parkuhren mit Bargeld-Bezahlungsmöglichkeiten

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Gemeindevorstand die Petition betreffend Bargeldzahlung an allen öffentlichen Bonaduzer Parkplätzen beantwortet hat. Alle öffentlichen Parkplätze im Innerortsbereich befinden sich auf einer Fläche von 0.3 km². Für die Bezahlung mit Bargeld stehen insgesamt 8 Parkuhren mit Bargeld-Bezahlungsmöglichkeit bereit - und zwar bereits seit Einführung des Parkierungskonzepts. 89 % der Parkgebühren werden digital bezahlt, nur 11 % mit Bargeld. Zusätzliche Parkuhren mit Bargeld-Bezahlungsmöglichkeiten sind mit hohen Kosten verbunden, in der Beschaffung wie auch im Unterhalt.

Sanierung und Erweiterung Sportplatzgebäude - aktueller Stand

Über den aktuellen Planungsstand zum Projekt Sanierung und Erweiterung Sportplatzgebäude informiert der Gemeindepräsident. Von der Urnengemeinde wurde ein Kredit in Höhe von 1'418'000 Franken genehmigt (Sanierung 415'000 Franken, Erweiterung 920'000 Franken, PV-Anlage 83'000 Franken). Ein Nutzungskonzept wurde erarbeitet, die Detailplanung vorgenommen. Unter anderem wurden auch Inputs aus Gemeindeversammlungen bei der Planung berücksichtigt (z. B. Toilettensituation). Der aktuelle Planungsstand nach den Unternehmungssubmissionen zeigt, dass der Kredit eingehalten werden kann. Der Baubeginn soll voraussichtlich im Sommer 2026 erfolgen.

Neugestaltung Dorfplatz - aktueller Stand

Der Gemeindepräsident informiert über die Neugestaltung des Dorfplatzes. Dazu wurde ein Studienauftrag durchgeführt, während welchem sich drei Planungsteams intensiv mit der zukünftigen Gestaltung des Dorfplatzes auseinandergesetzt haben. Alle eingegangenen Projekte wurden der Bevölkerung im Rahmen einer Ausstellung Ende April 2026 präsentiert.

Das Siegerprojekt überzeugt insbesondere durch die Aufwertung der gestalterischen Qualität des Dorfplatzes, die Reduktion der Verkehrsdominanz, eine verbesserte Aufenthaltsqualität und den Erhalt der Dorfllinde.

Als nächster Schritt wird das Siegerprojekt optimiert und detailliert geplant, die Arealplanung eingeleitet und Planungsvereinbarungen mit Anstösserinnen und Anstössern getroffen. Voraussichtlich im Frühling 2027 soll das Projekt inklusive Kosten der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Wortmeldung durch [REDACTED]

Sind die Zubringungsmöglichkeiten zu Geschäften zu Transportzwecken gewährleistet?

Rückmeldung durch den Gemeindepräsidenten:

Die Zufahrt zu den Liegenschaften Residenz "Alte Post" (ehem. Möbel Werth Haus), Eugs-ter und ehemaliges Postgebäude wird auch künftig gewährleistet sein. Weitere Details müssen noch geklärt werden. Parkplätze vor Liegenschaften auf öffentlichem Grund werden jedoch verschwinden.

Anbau Schulhaus Campogna

Der Anbau Schulhaus Campogna befindet sich in der Detail-Planungsphase, erklärt der Gemeindepräsident. Die Planung wird in den nächsten Wochen weiter vorangetrieben, unter anderem in einem Planerwahlverfahren, zu welchem 6 Teams eingeladen wurden. Ziel ist es, dass der Gemeindeversammlung im Dezember 2026 ein fertiges Bauprojekt inklusive Kostenklarheit zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Urnenabstimmung ist für Frühling 2027 vorgesehen.

Ortseingangstafel

Die neue digitale Ortseingangstafel am nördlichen Dorfeingang von Bonaduz ist ab sofort in Betrieb. Darüber veröffentlicht die Gemeinde künftig amtliche Informationen, Veranstaltungen sowie weitere Inhalte von öffentlichem Interesse.

Auch Bonaduzer Vereine und Organisationen können die Anzeige kostenlos für Publikationen nutzen.

Anfragen für Veröffentlichungen sowie Fragen zur digitalen Ortseingangstafel nimmt die Gemeindeverwaltung Bonaduz gerne entgegen.

Wortmeldung durch [REDACTED]

Die Tafel sieht schön aus, ist jedoch nicht glücklich platziert. Sie befindet sich an einem Ort, an welchem aufgepasst werden muss.

Rückmeldung durch den Gemeindeschreiber:

In Abstimmung mit dem kantonalen Tiefbauamt und der Kantonspolizei konnte im Bereich Dorfeingang kein anderer Platz für die Ortseingangstafel gefunden werden, welcher die gesetzlichen Vorgaben für eine solche Tafel erfüllt.

4. Varia


Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Der Gemeindepräsident dankt allen Mitarbeitenden für die engagierte Mitarbeit an der Jahresrechnung.

Im Namen des gesamten Gemeindevorstandes lädt der Gemeindepräsident die anwesenden Bonaduzerinnen und Bonaduzer direkt im Anschluss an die Gemeindeversammlung zu einem gemütlichen Apéro mit kleinem Imbiss ein.

Ende der Gemeindeversammlung: 20.35 Uhr

Der Vorsitzende



Marcel Bieler
Gemeindepräsident

Der Protokollführer



Patrick Schlegel
Gemeindeschreiber